Abschied von Beppo (Jack) im Jul 2015

Jack ist als Hundesenior nach dem Versterben von Herrchen und Frauchen, die einem Verbrechen zum Opfer fielen in seinem Heimatland, in Obhut einer jungen Tierschützerin genommen worden. Nach dem tragischen tödlichen Autounfall der jungen Frau, die in helfender Mission unterwegs war, kam Jack zu einer befreundeten Tierschützerin in eine völlig überfüllte Tierstation. Wir erfuhren von seinem Schicksal und davon, dass Jack trauerte und abmagerte. Es war nicht „sein“ Leben.

Als zwischenzeitlicher Straßenveteran und einem Lebenslauf, der sich für uns nicht lückenlos nachkonstruieren ließ, aber viel Selbstständigkeit und Kampfgeist ums Überleben bei Jack mutmaßen ließ, machte er von sich reden. Sein außerordentliches Verhalten ließ den Rüden sogar Filmstar werden in GR, um auf das Schicksal seiner Kameraden aufmerksam zu machen. Für ein Zuhause reichte es jedoch nie, da Jack ein gewöhnlicher Straßenhund eben war.

Als Beppo begann Jack endlich ein neues Leben in Deutschland und erwies sich als verträglicher Zweithund für die schon sehr betagte Sissy, der er neue Lebensenergie zu verleihen schien. Vielleicht war es auch nur die Neuorientierung an einem Landsmann für Sissy. Leider aber waren es die Katzen oder sein stürmisch interessiertes Verhalten an einer Samtpfote, die Beppo noch einmal umziehen lassen mussten. So erfuhr Beppo noch ein zweites endgültiges und wiederum liebevolles Zuhause, das sich auf ihn einlassen wollte. Beppo wurde geachtet und geliebt, wenn er auch manchen Hundesitter mit seinem „Sturkopf“ und seinen Alleingängen zur Verzweiflung bringen konnte. Beppo war und blieb selbstständig und verfolgte sein Bestreben, welches es auch immer war mit seiner Art von Interesse und Zielstrebigkeit. Ansonsten war er nur liebenswert, anpassungsfähig und ein treuer Begleiter.

Bahnbrechend für seine noch wartenden Leidensgenossen in GR bewirkte seine Existenz nach dem Tod des vierbeinigen Partners von Beppo, dass der Zweithund wieder ein Grieche werden durfte. Margarita, heute Daisy, wurde Beppos dankbare Begleiterin bis zu seinem Tod. Passend zu Beppos altem Leben als Jack verließ Beppo diese Welt in betagtem Alter mit allen Anzeichen des Alters, die das Leben beschwerlich machen. Er schlief friedlich ein in seinem Garten mit dem weiten Himmel über ihm.

In Gedanken wird Beppo immer die „Legende Jack“ für uns bleiben. Wir sind dankbar, ihn kennen gelernt zu haben, ihn ein Stück weit begleitet zu haben in eine sonnigere Zukunft Dank der Menschen, die sich ihm annahmen, Famile D. und Frau K. Bis zu seinem hohen Alter war er umsorgt und es fehlte ihm an nichts.

Jack gehörte zu den “urtypischen“ Griechen auf vier Beinen, hellbraunes kurzes Fell, selbstständiges Denken und Handeln (Sturkopp) mit goldenem Hundeherz, das seinen Menschen die Treue hält bis zum Tode. Der alte Jack hat seine Menschen in GR begleitet, die vor ihm gewaltsam und unvorbereitet aus der Welt gingen und er hat um sie getrauert. Nun ging er seinen Weg friedlich und vorbereitet und wir trauern um ihn, gönnen ihm aber nun die letzte Freiheit mit unbekanntem Ziel.

Jacks alte Freunde

Die Tierfreunde Athen e.V

Niemand wird je vergessen sein, der auf Erden auf irgendeine Weise besonders war; das gilt in besonderem Maße für diesen Gesellen, der als Jack Geschichte in Griechenland schrieb und als Beppo Menschen in Deutschland Freude machte. Auch sein Nachfolger darf wieder ein Grieche werden, der dann große Fußstapfen ausfüllen muss.